

General-Anzeiger



Wöchentliches Organ.

Wöchentliches Organ.

Abonnement 50 Wfr. pro Monat frei in's Haus.
 Nach die Post unter Nr. 2992 1/2 L. 100 Quart. vierteljährlich
 halbjährlich 2.00, jährlich 3.50, außerdem Porto
 gegen 20 Wfr. Rückporto 10 Wfr. bei Nichtannahme Rückporto.
Haupt-Expedition:
 100a Mittelstraße Nr. 10 (Eingang Dandelsstraße).

Die Redaktion verantwortet:
 Verleger: Carl Pfeiffer, Buchhändler, 100a Mittelstraße.
 Druck: Carl Pfeiffer, Buchhändler, 100a Mittelstraße.
 Druckort: Halle a. S., Mittelstraße 100a.
 Druck- und Verlagsamt: Carl Pfeiffer, Buchhändler, 100a Mittelstraße.
 — Nummer 111. —

für Halle und den Saalkreis.

Zuständliches Verordnungsblatt des Magistrats zu Halle a. S.

Wöchentliche Gratisbeilagen: „Halle'sche Familien-Blätter“ und „Der Bauernfreund“.

Monatlich 50 Pfennige

„General-Anzeiger“

frei ins Haus geliefert! Mehr als je ist das Bedürfnis vorhanden, eine Zeitung zu haben, in welcher in gedrängter Kürze, und doch erschöpfend, die wichtigsten politischen Tages-Ereignisse mitgeteilt werden. Schnell und zuverlässig berichtet der „General-Anzeiger“, zum Teil unter Vorrichtung von Illustrationen, über die Welt in China“, „Südsee-Krieg“, die „Pazifik-Welt-Ausstellung“, sowie alle innerspolitischen und lokalen Ereignisse in streng unparteiischer Weise.

Freilichtungs- und die „General-Anzeiger“ auch im nächsten Vierteljahr wieder reich ausgestattet sein. Außer dem bereits angeführten Kriminalroman „Nummer 113“ von Louis Ferdinand von Schrenk werden wir von unserer hochgeschätzten Mitarbeiterin und langjährigsten Mitarbeiterin des „General-Anzeiger“ Frau von C. Corany, deren neueste Arbeit, heisst:

Die Freiherren von Fillingen.

Nach dieser neuen Roman wird zweifellos, wie die früheren Arbeiten genannter Dame, den ungeheuren Beifall unserer verehrten Leser finden. Das Buch „General-Anzeiger“ mitteilen ca.

30 000 Abonnenten

ein solches Ansehen-Organ ist, wird allseitig anerkannt! Bestellungen auf den „General-Anzeiger“ werden von allen Zeitungen, Büchern, Landbriefträgern und Postanstalten des Deutschen Reichs (Post-Zeitungsliste Nr. 2992) jederzeit angenommen.

Politische Uebersicht.

Deutsches Reich.

• **Berlin, 1. Juli.** (Hofnachrichten.) Am Montag aus Travemünde, ist die Kaiserin gefahren. Die Kaiserin wird am Montag in der Gegend von Travemünde erwartet. Die Kaiserin wird am Montag in der Gegend von Travemünde erwartet. Die Kaiserin wird am Montag in der Gegend von Travemünde erwartet.

• **Berlin, 1. Juli.** (Hofnachrichten.) Am Montag aus Travemünde, ist die Kaiserin gefahren. Die Kaiserin wird am Montag in der Gegend von Travemünde erwartet. Die Kaiserin wird am Montag in der Gegend von Travemünde erwartet. Die Kaiserin wird am Montag in der Gegend von Travemünde erwartet.

Lea.

Nach C. G. Sanderson, von A. Strauss.
 (Fortsetzung.) (Hauptstadt des Reichs.)

„Nun, nun, Miß, ganz die alte Geschichte wieder — die alte Zeit im Wortgefecht verpackend! Es ist für mich von weitgehender Bedeutung, zu erfahren, weshalb Lord Bardocher an jenem Abend so lange am Thore wartete und ob das Gespräch mit ihm war, ferner noch, auf welchen Fuß Sie mit ihm standen, überhaupt einen vollen Bericht über Ihre Bekanntschaft mit ihm möchte ich hören.“

„Zittern an allen Gliedern bringt Sie jetzt von ihrem Siege auf. Es war also noch nicht genug, daß Sie sich in eigenen Worten gedanklich füllte durch die Liebe die Sie hinein geschickten, sondern Sie sollte auch noch durch die Macht der Bekanntschaft gequält werden, die anderen zu bekennen! Sie konnte die Geschichte ihrer Bekanntschaft mit Bardocher diesen hochbegünstigten Details nicht erzählen, füllte sie für klar, ohne sich nicht nochmal durch Stimme und Mimik zu vertragen. Ihre verwundeten Gefühle suchten sich im Jörn Erleichterung zu schaffen, und mit flammenden Augen ließ sie hervor:“

„Ich glaubte, Sie wären engagiert, Lord Bardocher's Echtheit ist ein Recht zu fördern, nicht aber allerlei Angelegenheiten, mit welchen Ihre Nachforschungen Sie in Verbindung bringen, auszupeinern! Und was habe ich noch obenbein mit dem Lord zu thun?“

Der Detektiv war gleichfalls aufgestanden und legte abermals wie beschwichtigend seine Hand auf ihren Arm.

„Miß“, sagte er mit ungewöhnlicher Milde — und Lea konnte trotz ihres Unwillens nicht umhin, sich einzugehen, daß sein höfliches Gesicht einen wirklich gemüthlichen Ausdruck anzunehmen vermochte — „es ist ja nicht meine Absicht, Ihre Gefühle zu verletzen, das weiß Gott! Diese peinliche Geschichte verlangt es aber. Der Fall ist sehr böse und die Zeit sehr kurz. Glauben Sie denn, daß meine Fragen von ihrer Reizung diktiert werden? Ich habe bei allem nur einen

Zweck im Auge — den armen Lord frei zu bringen; und jede meiner Fragen geschieht in diesem Sinne. Und Sie können mir sehr behilflich sein. Stellen Sie also um des unglücklichen Mannes willen, in dessen Interesse ich arbeite, Ihren Stolz in die Tüchle und sagen Sie mir, was ich zu wissen wünsche.“

„Ich würde ja Ihrem Wunsch nachkommen“, versetzte Lea immer noch unschlüssig und schüttelte seine Hand von ihrem Arme ab, „wenn ich überzeugt wäre, daß es Ihnen von Nutzen sein könnte, was aber nicht der Fall ist. Das hat doch alles nichts mit dem Hantieren zu thun!“

„Den Hantieren?“ wiederholte Knowles verächtlich. „Wer denkt man an den?“

„Was meinen Sie doch!“

„Nicht ich das wirklich!“ fragte er mit satirischem Lächeln. „Na na“, sagte er dann feinerhändig hinzu, „ich sollte doch meinen, Sie würden in dieser Angelegenheit sich meinem gegewetteren Urtheil unterwerfen können!“

„Ja, freige die Hände an ihre klopfenden Schläfen in dem Bemühen, Ihre Gedanken zu sammeln. Den eigentlichen Grund seiner Fragen erkannte sie zwar nicht, doch hatte Knowles behauptet, daß sie notwendig seien, und er mußte das wohl am besten wissen. Durften in diesem Falle ihre Gefühle den Interessen des unschlüssigen Angeklagten im Wege stehen? Nein, das durfte nicht sein! Das herauszufinden Schlüssen unterbrechend, gab sie in den knappsten Worten dem Detektiv die gewünschte Darstellung. Dieser hörte gejonnt zu, die Augen feht auf ihr Antlitz geheftet.

„Demnach war es gar nicht jene Gewohnheit, hierher zu kommen?“ lautete seine erste Bemerkung.

„Durchaus nicht.“

„Und nie zuvor hatte er an einen Wittmoich am Thore auf Sie gewartet?“

„Niemals.“

„Obgleich es ihm bekannt war, daß Sie an diesen Abenden in die Warte zu gehen pflegten?“

„Gewiß.“

• **Stettin, 1. Juli.** (Hofnachrichten.) Am Montag aus Travemünde, ist die Kaiserin gefahren. Die Kaiserin wird am Montag in der Gegend von Travemünde erwartet. Die Kaiserin wird am Montag in der Gegend von Travemünde erwartet.

• **Berlin, 1. Juli.** (Hofnachrichten.) Am Montag aus Travemünde, ist die Kaiserin gefahren. Die Kaiserin wird am Montag in der Gegend von Travemünde erwartet. Die Kaiserin wird am Montag in der Gegend von Travemünde erwartet.

• **Berlin, 1. Juli.** (Hofnachrichten.) Am Montag aus Travemünde, ist die Kaiserin gefahren. Die Kaiserin wird am Montag in der Gegend von Travemünde erwartet. Die Kaiserin wird am Montag in der Gegend von Travemünde erwartet.

• **Berlin, 1. Juli.** (Hofnachrichten.) Am Montag aus Travemünde, ist die Kaiserin gefahren. Die Kaiserin wird am Montag in der Gegend von Travemünde erwartet. Die Kaiserin wird am Montag in der Gegend von Travemünde erwartet.

• **Berlin, 1. Juli.** (Hofnachrichten.) Am Montag aus Travemünde, ist die Kaiserin gefahren. Die Kaiserin wird am Montag in der Gegend von Travemünde erwartet. Die Kaiserin wird am Montag in der Gegend von Travemünde erwartet.

• **Berlin, 1. Juli.** (Hofnachrichten.) Am Montag aus Travemünde, ist die Kaiserin gefahren. Die Kaiserin wird am Montag in der Gegend von Travemünde erwartet. Die Kaiserin wird am Montag in der Gegend von Travemünde erwartet.



Eindliche Ober-Rechnung. Auf Grund eines Beschlusses des Ausschusses der städtischen Ober-Rechnung und des Stadtrats vom 19. Juni d. d. ist durch den Stadtrats-Präsidenten Herr Dr. G. H. W. die nachstehende Rechnung über den Abgang der öffentlichen Einnahmen im Jahre 1900 veröffentlicht worden. Der Betrag der Einnahmen beträgt 1,258,100 Mk., der der Ausgaben 1,258,100 Mk.

Wasserversorgungs-Gesellschaft. Für die einverleibte Abgabe ist bekanntlich eine provisionale Wasserversorgungs-Einrichtung in der Gemarkung von... (Text continues with details of water supply regulations and company matters).

Regelung des Submissionsverfahrens. Die hiesige Handelskammer beantragt in einer an den Magistrat, den Ausschuss... (Text discusses the regulation of public bidding procedures for construction and other works).

Der elektrische Straßenbahn. Die hiesige Straßenbahn-Gesellschaft... (Text reports on the progress and challenges of the electric tram project).

Die hiesige öffentliche Verwaltung. Die hiesige Verwaltung... (Text mentions various administrative notices and public events).

Die hiesige öffentliche Verwaltung (continued). Weitere Informationen... (Continuation of administrative notices).

Die hiesige öffentliche Verwaltung (continued). Weitere Informationen... (Continuation of administrative notices).

Die hiesige öffentliche Verwaltung (continued). Weitere Informationen... (Continuation of administrative notices).

Die hiesige öffentliche Verwaltung (continued). Weitere Informationen... (Continuation of administrative notices).

Die hiesige öffentliche Verwaltung (continued). Weitere Informationen... (Continuation of administrative notices).

Die hiesige öffentliche Verwaltung (continued). Weitere Informationen... (Continuation of administrative notices).

Die hiesige öffentliche Verwaltung (continued). Weitere Informationen... (Continuation of administrative notices).

General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis. Bekanntmachung... (Official notice regarding the newspaper's operations and subscriptions).

Berein deutscher Gartenbesitzer. Die hiesige... (Notice from the German Gardeners' Association regarding their annual meeting and activities).

Der hiesige öffentliche Unterricht. Die hiesige... (Notice regarding school matters, including admissions and schedules for the upcoming year).

Der hiesige öffentliche Unterricht (continued). Weitere Informationen... (Continuation of school-related notices).

Der hiesige öffentliche Unterricht (continued). Weitere Informationen... (Continuation of school-related notices).

Der hiesige öffentliche Unterricht (continued). Weitere Informationen... (Continuation of school-related notices).

Der hiesige öffentliche Unterricht (continued). Weitere Informationen... (Continuation of school-related notices).

Der hiesige öffentliche Unterricht (continued). Weitere Informationen... (Continuation of school-related notices).

Der hiesige öffentliche Unterricht (continued). Weitere Informationen... (Continuation of school-related notices).

Der hiesige öffentliche Unterricht (continued). Weitere Informationen... (Continuation of school-related notices).

Der hiesige öffentliche Unterricht (continued). Weitere Informationen... (Continuation of school-related notices).

Der hiesige öffentliche Unterricht (continued). Weitere Informationen... (Continuation of school-related notices).

Der hiesige öffentliche Unterricht (continued). Weitere Informationen... (Continuation of school-related notices).

Abrechnung 1. Abrechnung 1. Abrechnung 1. (Administrative reports and financial statements from various public institutions).

Telegramme und letzte Nachrichten. (A collection of telegrams and news snippets from other parts of Germany and abroad).

Telegramme und letzte Nachrichten (continued). Weitere Nachrichten... (Continuation of news and telegrams).

Telegramme und letzte Nachrichten (continued). Weitere Nachrichten... (Continuation of news and telegrams).

Telegramme und letzte Nachrichten (continued). Weitere Nachrichten... (Continuation of news and telegrams).

Telegramme und letzte Nachrichten (continued). Weitere Nachrichten... (Continuation of news and telegrams).

Telegramme und letzte Nachrichten (continued). Weitere Nachrichten... (Continuation of news and telegrams).

Telegramme und letzte Nachrichten (continued). Weitere Nachrichten... (Continuation of news and telegrams).

Telegramme und letzte Nachrichten (continued). Weitere Nachrichten... (Continuation of news and telegrams).

Telegramme und letzte Nachrichten (continued). Weitere Nachrichten... (Continuation of news and telegrams).

Telegramme und letzte Nachrichten (continued). Weitere Nachrichten... (Continuation of news and telegrams).

Telegramme und letzte Nachrichten (continued). Weitere Nachrichten... (Continuation of news and telegrams).

Telegramme und letzte Nachrichten (continued). Weitere Nachrichten... (Continuation of news and telegrams).

Der diesjährige grosse... (Advertisement for a large-scale public event or exhibition).

Der diesjährige grosse... (Advertisement for a large-scale public event or exhibition).

Der diesjährige grosse... (Advertisement for a large-scale public event or exhibition).

Advertisement for J. Lewin: **Lewin** - Geschäftshaus - **Verkauf J. Lewin** - Halle a. S., Marktplatz 2 n. 3. **bietet überraschend günstige Gelegenheitskäufe in allen Artikeln.** Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt. urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19000703012/fragment/page=0003



20. Weimar-Lotterie.

Haupt-Gewinn **50,000 Mk.**

Nächste Ziehung am 5. Juli
7500 Gewinne i. W. v. 150,000 Mark.

Loos mit 11 Stck. = 10 Mk. (Porto und Gewianliste 20 Pfg.)
Ansichtspostkarte à 1 Mk. 28 „ = 25 „ sind zu beziehen durch den

Vorstand der Ständigen Anstellung in Weimar, sowie in Halle bei Schrödel & Simon (Martin Schilling) Gr. Ulrichstr. 46, Otto Hendl, Markt 24, Pfeiffer'sche Buchhandlung, Ernst Kleinschmidt, Moritzwinger 14, Bernhard Barth, Kl. Ulrichstr. 10, Sabors' Wwe. & Cohn, Gr. Ulrichstr. 8.

Henkel's Bleich-Soda,

seit 25 Jahren bewährt als
bestes und billigstes Wasch- und Bleichmittel.

Nur in Original-Packeten mit dem Namen „Henkel“ und dem „Süßen“ als Schutzmarke.

Henkel & Co., Düsseldorf.

- 4% Preussische Hyp.-Bank-Pfandbriefe, unkdb. bis 1905
- 4% Hamburger Hyp.-Bank-Pfandbriefe, unkdb. bis 1905
- 4% Pommersche Hyp.-Bank-Pfandbriefe, unkdb. bis 1904
- 4% Deutsche Grundschr.-Bank-Real-Obl., unkdb. bis 1904
- 4% Preussische Pfandbr.-Bank-Pfandbr., unkdb. bis 1909
- 4% Mitteldeutsche Bodencred.-Pfandbr., unkdb. bis 1909

haben sich stets in Etüden von 100 bis 1000 Mark vorräthig und verkaufen dieselben zum Berliner Börsen-Kurse franco Provision.

Julius Becker, Martinsberg 9, Fernspr. 453.

Zu Bauten empfehle frischen Portland-Cement in Säcken, in $\frac{1}{2}$ u. $\frac{1}{4}$ To., feuerfesten Cement, Cementkalk, engl. bl. Dachschiefer, Lechsteiner Dachschiefer, Dachpappe, Dachziegel, Steinkohlentheer, Steinkohlenteer, Asphalt, Goudron, Cresoot, Kientheer, Carbolinum, Gyps, Rohrgebebe, Thonröhren u. Faconstücke, engl. u. deutsche Chamottesteine, Chamottemörtel u. s. w. zu billigen Preisen.
Klinkhardt & Schreiber Nachf., Neue Promenade 12, neben der Volksschule. Fernspracher 203.

Ziehung schon 12. Juli Briesener 1 Mark Loose

1652 Gewinne im Werthe von **50,000 Mark**

Ferner empfohlen wir
Siebengebirgs-Loose

Hauptgewinn: **125,000 Mk.**

Lud. Müller & Co., Berlin C., Breitestr. 5.

Telegr.-Adr.: Glöcksmüller.

D. H. Apelt & Sohn,

Bankgeschäft, Leipzigerstr. 70/71.
An- u. Verkauf von Werthpapieren, Check-, Conto-Corrent-, Wechsel-Verkehr, Annahme von Spareinlagen (Depositen) sowie verschlossener und offener Depots, Vermietung von Schrankfächern in feiner- und klebereicherer Stuhlzimmer unter doppeltem eigenen Verschluss des Mietzweckes.

Beeren- und Frühobst-Ausstellung

in Dürrenberg a. Saale von Sonnabend den 14. bis Montag den 16. Juli. Zur Befriedigung und zum Genuss bereitet wird hierdurch ergebenst eingeladen. Ausstellungsbedingungen und Anmeldefristen sind zu beziehen durch den Obstbauverein Dürrenberg und Umgegend.

Die vorzüglichsten Produkte: **Maggi zum Würzen, Bouillon-Kapseln,** sind auch zu haben bei **W. E. Schmidt, 393, Carl Otto Busch, Verlagsstraße 50.**

Ernst Haassengier & Co., Bank-Geschäft, Halle a. S., empfehlen ihre Dienste für alle bankgeschäfl. Transaktionen, u. A. für An- u. Verkauf v. Effecten — Discountirung guter Wechsel — Inkasso — Conto-Corrent-, Depositen-, Check- und Lombard-Verkehr. **Hypotheken-Verkehr** auf Acker- und Stadt-Hypotheken zu billigsten Sätzen. **Kostenfreier Verkauf bis 1909 unkündbarer sicherer 4%iger Hypotheken-Pfandbriefe.**

Riesen-Bazar

Schmeerstrasse 1, Rathskellergebäude.

Zum Umzug empfehle:

- Verstellbare Zugeinrichtungen, passend für jedes Fenster, mit 3 Meßjungrollen, 1. Qualität, 55 Pf.
- Gardinestangen, geschweißt, 50, 75 Pf., 1 Mk.
- Wirtschaftswaagen, 10 Kg. wieg., 2,25 Mk.
- Kaffeemühlen, 0,88, 1, 1,30 b. 2 M.
- Semmelreibemaschinen, 1,30 u. 1,50 Mk.
- Kleiderbügel, 15 St. 50 Pf.
- Schrubber, 25, 50 Pf.
- Kehrbesen u. Handfeger, 25, 50, 90, 1 bis 3 Mk.
- Scheuerbürsten, 10, 20, 25 Pf.

Glaswaaren.

- Milchflaschen mit Scala 7 Pf. Einmachebüchsen $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{3}{4}$ 1 1 1/2 2 2 1/2 3 1
- Wassergläser 5 Pf.
- Giergläser mit Goldrand und Rand-Raben 15 Pf.
- Citronenpressen 25 Pf.
- Fliegenfänger 17 Pf.
- Glasteller, 13 cm, 7 Pf.

Steingutwaaren.

- Vorrathstonnen, bunt, 32 Pf.
- Waschservice, 4theilig bunt, 1,30.
- Waschservice, „ blau Zwiebelmuster, 1,40 Mk.
- Spudnäpfe, 15 Pf.
- Salat-Schüssel, blau Zwiebelmuster, 6 Stück 1,20 Mk.

Emaillewaaren.

- Einere in allen Farben, 80, 90 Pf.
- Echteller, 15 Pf.
- Abwaschwanne, 45 cm, 1,50 Mk.
- Schmortöpfe, Kaffeekannen, Wasserkessel, Aufgabelöffel zu besonders billigen Preisen.

Spar- und Vorschuss-Bank

zu Halle a. S., Rathhausstr. 4. Fernspr. 103.
Annahme von Baareinlagen gegen tägliche Abhebung und 3- oder 6 monatliche Kündigung. An- und Verkauf von Werthpapieren, Devisen, ausländischem Papiergeld, Gold und Silber. Umwechslung von Coupons, Sorten etc. Conto-Corrent- und Check-Verkehr. Beleihung von Werthpapieren und Waaren. Discountirung, Einzug und Ausstellung von Wechseln und Checks auf das In- und Ausland. Ausstellung von Creditbriefen auf alle größeren Plätze des In- und Auslandes. Aufbewahrung und Verwaltung von Werthpapieren als offene Depots. Entgegennahme und Verwahrung verschlossener Depots.

- Meininger Hypotheken-Bank.
- Preuss. Hypotheken-Actien-Bank.
- Preuss. Boden-Credit-Actien-Bank.
- Preussischen Pfandbrief-Bank.
- Pommerschen Hypotheken-Actien-Bank.
- Nordd. Grund-Credit-Bank.
- Hamburger Hypotheken-Bank.
- Deutsch. Grundschr.-Bank, Berlin, etc.

Spar- und Vorschuss-Bank zu Halle a. S.

Pfahl. Fuss.



Echte Rohrplatten-Koffer

von Lippold-Bresden, Erfinder und erster Fabrikant der Rohrplattenkoffer. Beste und garantirt haltbarste Reisekoffer der Welt. In allen Größen und Formen zu billigsten Fabrikpreisen am Lager.

- Damen- u. Herren-Hutkoffer, Kabinenkoffer.
- Fichtenholz-Bügelkoffer mit Doppelriegel und bezogen, von gleichen Röhren wie Rohrplattenkoffer, erheblich billiger wie diese, sehr leicht und solide.
- Special-Katalog auf Wunsch.

Große Auswahl in Leder- und Segeltuch-Koffern, Handkoffern u. Taschen mit Toilette-Einrichtung, Toilette-Necessaires. Alle Reise-Artikel in guten Qualitäten zu billigsten Preisen.

Herm. Oetting, Bazar für Herren,

Telephon 912, Gr. Steinstrasse 13.

Otto Voigt, Halle a. S., Leipzigerstraße 59, 1.

Feiner Herren-Schneider. Engl. Damen-Costume, Jackets und Paletots nach Waag.

Preisliste über Bedarfartikel u. Specialitäten für Gelernte, Herren u. Damen verfenbet geg. 10 Pf. 20. 1. Porto gratis P. Rismann, Magdeburg, Gummivarren-Verlagsgesellschaft. Wiederverkäufer gefügt.